



FORMULAR: ANTRAG AUF FÖRDERUNG

Dieses Dokument ist ein Beispiel für einen kleineren Fördermittel-Antrag auf der Basis eines typischen Formulars, das eine regionale Stiftung oder ein anderes Programm bereitstellen könnte. Das Beispiel orientiert sich an tatsächlich eingereichten und bewilligten Anträgen. Aus Gründen des Datenschutzes wurden die Texte verändert. Die Inhalte des Antrags sind **fiktiv** – die Förderstiftung und der Verein existieren nicht, alle Ereignisse, Orte, Preise, Namen und Daten sind erfunden. Ähnlichkeiten mit real existierenden Personen und Organisationen sind zufällig.

PROJEKTTITEL	SILENT HOOPERS OPPENHEIM
PROJEKTZEITRAUM	01.09.2023 – 15.12.2023
ANTRAGSTELLER/IN	TSV Oppenheim e.V.

Ansprechpartner/in

Bitte geben Sie einen festen Ansprechpartner / eine Ansprechpartnerin für Ihre Förderanfrage an.

NAME	Benjamin Meier (1. Vorsitzender TSV Oppenheim e.V.)
TELEFON	1234 - 567 8910 / 0179 12 34 56 78
E-MAIL	mueller@tsv-oppenheim.de

Förderschwerpunkte

Bitte kreuzen Sie an, welche Förderschwerpunkte der Konstantin Müller Stiftung Ihr Vorhaben adressiert. Ihr Projekt muss sich mindestens einem Förderschwerpunkt zuordnen lassen.

- Soziales & Chancengleichheit
- Integration durch Sport
- Umwelt- und Naturschutz

Teil 1: Projektbeschreibung

1. Ausgangslage & Bedarf

Beschreiben Sie uns bitte, warum Sie das Projekt durchführen (max. 1.500 Zeichen)

Aufgrund des im Februar ausgebrochenen Kriegs in Molwanien wurden im Frühjahr 2023 insgesamt ca. 70 geflohene Menschen in Oppenheim aufgenommen, insbesondere Kinder, Jugendliche und Frauen. Unter den Geflüchteten befinden sich mehrere gehörlose Jugendliche, die aus der Region Zranja kommen. Hier gab es eine Schule für Menschen mit Hörbehinderung, die im Januar zerstört worden ist. In Oppenheim besuchen die Jugendlichen nun die Rheinfeld-Gesamtschule (Förderschwerpunkt Hören).

Viele der Jugendlichen begeistern sich für Basketball – dieser Sport ist in Molwanien sehr beliebt. Ein erwachsener Spieler aus der Basketballabteilung des TSV Oppenheim ist ebenfalls gehörlos, hat einige der Jugendlichen als Helfer kennengelernt und zum Training eingeladen. Mittlerweile besuchen zehn gehörlose Jugendliche aus Molwanien (acht Jungs und zwei Mädchen) regelmäßig unser Basketball-Training und versäumen kaum einen Termin. Wir ermöglichen den jungen Menschen eine kostenfreie Teilnahme. Der Sport ist eine Möglichkeit für sie, sich zu betätigen und hilft bei der Bewältigung ihrer Situation. Die geflüchteten Familien haben nur sehr beschränkte Mittel. Eine sportliche Grundausstattung (wie z. B. Sportschuhe) haben die Vereinsmitglieder bereits mit Spenden finanziert.

2. Ziel

Bitte beschreiben Sie ein konkretes Projektziel. (max. 1.500 Zeichen)

Wir werden mit zwei gemischten Mannschaften (unsere Jugendlichen und die neuen Vereinsmitglieder) als „SILENT HOOPERS OPPENHEIM“ am Bert-Nowitzki-Turnier in Würzburg teilzunehmen. Insgesamt möchten wir 20 jungen Menschen ein sportliches und inklusives Gemeinschaftserlebnis ermöglichen, darunter 10 Jugendlichen aus Molwanien. Jugendliche aus Molwanien und Deutschland, Jungen und Mädchen, hörende und gehörlose Spieler/innen treten gemeinsam an.

Das Turnier findet über einen Zeitraum von zwei Tagen (28. und 29. Oktober 2023) statt. Mit unserer Teilnahme wollen wir als Botschafter unserer Stadt ein Zeichen der Solidarität für die Menschen in Molwanien und für den Frieden setzen. Wir zeigen, wie Sport Menschen verbinden kann, ungeachtet ihrer Herkunft und Besonderheiten. Davon abgesehen streben wir auch sportliche Erfolge an! Das Turnier wird voraussichtlich von 2.000 Menschen aus Deutschland und Europa besucht (www.bert-nowitzki-turnier.de), die unsere Mannschaften spielen sehen werden. Wir rechnen damit, dass 30 Oppenheimer als Fans mit nach Würzburg reisen, um unsere Mannschaften anzufeuern. Der Besuch einer anderen Stadt ist für die Jugendlichen aus Molwanien ebenfalls ein besonderes Ereignis, da sich die Familien aufgrund von beschränkten Mitteln fast ausschließlich in Oppenheim aufhalten.

3. Aktivitäten / Zeitplan

Beschreiben Sie bitte, was genau im Projekt getan werden soll. Bei umfangreicheren Vorhaben können Sie einen Zeitplan als Anlage einreichen. (max. 1.500 Zeichen)

Von September bis zum Turnierbeginn werden wir zwei gemischte Mannschaften einteilen und gezielt für das Turnier trainieren. Am 27.10. fahren wir am frühen Nachmittag nach Würzburg. Nach dem Bezug unserer Unterkunft am Nachmittag findet ein Stadt-Spaziergang (inklusive Essen) statt. Alle Mitreisenden werden in einem Gemeinschaftsquartier untergebracht.

Am 28. Und 29.10. nehmen wir am Turnier teil. Beim Bert-Nowitzki-Turnier treten gemischte Mannschaften (Mädchen und Jungs) an, und wir werden zwei Mannschaften (U12 und U14) in der Spielkategorie „Advanced“ anmelden. Die Fahrt wird ehrenamtlich von 3 erwachsenen Betreuer/innen begleitet und zwei Familienangehörigen begleitet, die alle ehrenamtlich arbeiten. Im Falle einer Qualifikation in der Vorrunde nehmen wir an der Endrunde ab dem Nachmittag des zweiten Tages statt. Am 30.10. kehren wir gemeinsam zurück. Während des Turniers machen die Veranstalter/innen Filmaufnahmen, aus denen ein Dokumentarfilm entstehen soll (www.bert-nowitzki-turnier.de/film).

Nach der Fahrt veranstalten wir ein gemeinsames Fest in der Turnhalle am Wilmersgrund in Oppenheim für alle Spieler/innen, Eltern und Interessierten (Ende November 2023). Wir erwarten mindestens 300 Besucher/innen. Neben Spielen, Essen und Spaß wird dort auch der Dokumentarfilm des Turniers gezeigt. Das Fest wird begleitet von Gebärdendolmetschenden.

4. Antragsteller/in

Beschreiben Sie bitte Ihren Verein bzw. Ihre Organisation. (max. 1.500 Zeichen)

Der TSV Oppenheim (www.tsv-oppenheim.de) ist mit 400 Mitgliedern der größte Sportverein in Oppenheim. Die Basketballabteilung (www.oppenheim-hoopers.de) umfasst insgesamt 80 aktive Spieler/innen in fünf Mannschaften verschiedener Altersstufen, davon (bislang) drei Teams im Jugendbereich (Teilnahme am Ligabetrieb) und eine Freizeitgruppe für Kinder. 2017 hat die U16 des TSV den 4. Platz der südwestdeutschen Meisterschaft belegt.

Wir machen allen Menschen in Oppenheim Angebote zur sportlichen Betätigung und zur Freizeitgestaltung, darunter auch bewusst Angebote für Menschen mit niedrigerem Einkommen. An verschiedenen Schulen bieten wir kostenlose Schul-AGs an. In unserem Verein spielen Menschen mit einer Herkunft aus 20 verschiedenen Nationen miteinander. Wir stehen für Toleranz, Vielfalt und ein respektvolles Miteinander. Diese Werte vermitteln wir an unsere Spieler. Für unsere Arbeit wurden wir im Jahr 2014 mit dem Oppenheimer Integrationspreis ausgezeichnet. Die zwei Trainer/innen, die die Fahrt begleiten werden, haben eine B-Lizenz (ausgebildete Jugendtrainer/innen). Unser Spieler Robert Wilke, der selbst gehörlos ist, fährt als zusätzlicher Betreuer und Gebärdendolmetscher mit.

5. Öffentlichkeitsarbeit

Beschreiben Sie bitte, wie Sie Ihr Projekt sichtbar machen werden (max. 1000 Zeichen).

Mit unseren zwei SILENT-HOOPERS Teams werden wir als Botschafter unserer Stadt Oppenheim nach Würzburg fahren und von 2.000 Menschen gesehen werden. Wir werden ein Fan-Banner drucken lassen mit einem Motto, das die Jugendlichen selbst auswählen. Auf diesem werden wir auf die Förderung durch die Konstantin Müller Stiftung hinweisen. Entsprechende Hinweise veröffentlichen wir auch im Rahmen unserer Berichterstattung über die Fahrt auf unserer Homepage (www.oppenheim-hoopers.de/newsblog) und auf unserem Instagram-Kanal.

Wir laden Sie als Vertreter/innen der Konstantin Müller Stiftung weiterhin herzlich zu unserem Abschlussfest im Oktober ein, und bieten Ihnen an, dort die Gäste zu begrüßen. Weiterhin stellen wir Fotos und Texte für Ihre Homepage zur Verfügung und einen von allen Spieler/innen unterschriebenen Basketball für das Konstantin Müller-Haus.

6. Weitere finanzielle Unterstützung

Wird Ihr Projekt noch von anderer Seite finanziell unterstützt und von wem? Bringen Sie eigene Mittel ein? (max. 500 Zeichen)

Unsere Vereinsmitglieder und andere Unterstützer/innen haben Spenden in Höhe von 1.000 Euro aus Spenden gesammelt, um die Fahrt anteilig zu finanzieren. Von den deutschen Spieler/innen verlangen wir einen Teilnahmebeitrag in Höhe von 100 Euro. Das Sporthaus Wendland in Oppenheim hat sich bereit erklärt, einen Gutschein für Trikots und Sporthosen im Wert von 300 Euro zu sponsern.

7. Nachhaltigkeit des Projekts

Wie soll das Projekt nach der Förderung durch die Konstantin Müller Stiftung weitergeführt werden? (max. 1000 Zeichen)

Die Spieler/innen aus Molwanien können so lange bei uns Mitglieder bleiben werden, wie sie in Deutschland bleiben. Sie werden im Rahmen unserer regulären Vereinsarbeit kostenlos durch unsere Ehrenamtlichen und Trainer/innen weiterbetreut. Im August 2023 werden wir einen Antrag bei Aktion Mensch für ein ergänzendes Projekt stellen: Einige der hörenden Jugendliche haben angefangen, einzelne Gebärden zu erlernen, um mit den gehörlosen Jugendlichen besser kommunizieren zu können. Allerdings verwenden die Jugendlichen aus Molwanien eine Gebärdensprache, die sich von der deutschen Gebärdensprache unterscheidet. Wir werden durch die Förderung durch Aktion Mensch eine Projektwoche anbieten, in der die gemeinsame Verständigung durch Gebärdensprache (u.a. mit internationaler Gebärdensprache) auf spielerische Art und Weise gefördert wird.

Teil II: Finanzplan

A) Projektkosten

Bitte geben Sie zu jeder Position eine kurze Erläuterung bzw. eine Berechnungsgrundlage an. Berücksichtigen Sie, dass die Konstantin Müller Stiftung keine Personalausgaben finanziert. Wenn Sie im Rahmen Ihres Projekts Honorare zahlen möchten, dann berücksichtigen Sie bitte die Förderrichtlinien (siehe Anlage 2 „Honorare“).

Projektkosten	Betrag (€)
Reisekosten	600,00
<i>Bahnfahrt Oppenheim – Würzburg & Rückfahrt, Buchung Sparpreis Gruppe (12,00 € einfache Fahrt pro Person) für 25 Personen</i>	
Anmeldegebühren Turnier (2 Mannschaften)	2.300,00
<i>Die Anmeldegebühren beinhalten die Gruppenunterkunft, Verpflegung morgens und mittags & Getränke (100,00 € pro Person, 20 Spieler/innen, 3 Betreuer/innen)</i>	
Verpflegungskosten	750,00
<i>Zusätzliche Verpflegung für die Jugendlichen und Betreuer/innen am Abend der Tage 1 – 3 (10 € pro Tag / Person, 3 Tage)</i>	
Honorar Gebärdendolmetschende	450,00
<i>Gebärdendolmetschen für Abschlussveranstaltung (4 h* 96,00 € inkl. MwSt. plus Fahrtkosten)</i>	
Trikotsätze für 2 Mannschaften	1.580,00
<i>Jeweils 12 Trikots & Hosen für 2 Mannschaften (bedruckt mit Logo), 2 x 790,00 €</i>	
Basketbälle	400,00
<i>Aufgrund der vielen neuen Spieler/innen benötigen wir Basketbälle für das Training (z. B. Molten BG2700 Indoor, 40,00 € pro Stück)</i>	
Sachausgaben insgesamt	6.160,00

B) Eigenmittel

Bitte geben Sie hier alle Eigenmittel an, die in das Projekt fließen. Dies können z. B. Spenden, Eigenmittel oder Zuwendungen von weiteren Fördermittelgebern sein. Berücksichtigen Sie bitte, dass ein Eigenanteil von mindestens 20 % erwartet wird.

Eigenmittel	Betrag (€)
Teilnahmegebühren (nur für die Oppenheimer Spieler/innen, 10 x 100,00 € = 1.000,00 Euro)	1.000,00
Spenden	1.000,00
Sponsoring vom Sporthaus Wendland im Wert von 300 € (Gutschein)	300,00
Eigenmittel insgesamt	2.300,00

C) Beantragte Förderung

Die beantragte Fördersumme berechnet sich aus der Differenz zwischen den geplanten Projektkosten (A) und den verfügbaren Eigenmitteln (B).

Berechnung Fördersumme	Betrag (€)
Projektkosten insgesamt	6.360,00
Eigenmittel insgesamt	2.300,00
Beantragte Fördersumme	3.860,00

Anlagen

Bitte beachten Sie, dass unvollständig eingereichte Anträge nicht bearbeitet werden können.

Vereinssatzung liegt bei.

Aktueller Freistellungsbescheid des Finanzamts liegt bei.

Formular Bankverbindung liegt bei.